

# JAHRES-BERICHT

DER

## STÄDTISCHEN HÖHEREN KNABENSCHULE

(REALSCHULE, GYMNASIUM UND REALGYMNASIUM BIS  
UNTERSEKUNDA AUSSCHLIESSLICH)

ZU

UERDINGEN AM RHEIN.

SCHULJAHR 1902/1903.

VERÖFFENTLICHT VON DEM REKTOR DER ANSTALT

DR. AUGUST BAUM.

---

UERDINGEN AM RHEIN.  
DRUCK VON GEORG FOHRER.

qu  
+



L. R. 73

Landes- u. Stadt-  
Bibliothek  
Düsseldorf

05-1368.



# Schulnachrichten.

## I. Kuratorium.

1. Bürgermeister **Aldehoff.**
2. Beigeordneter **van Beers.**
3. Kommerzienrat **Dr. E. ter Meer.**
4. Stadtverordneter **Neuss.**
5. **F. Schwengers.**
6. Oberpfarrer **Hülstett.**
7. Pfarrer **Seuthe.**

## II. Lehrkörper.

1. **Dr. Aug. Baum,** Rektor.
2. **F. W. von Staa,** wiss. Lehrer.
3. **P. Kromminga,** wiss. Lehrer.
4. **W. Hüttemann,** wiss. Hilfslehrer.
5. **J. Schlitt,** Mittelschullehrer.
6. **H. Lohmann,** Mittelschullehrer.
7. **C. Bauch,** technischer Lehrer.
8. Kaplan **Hochköpper,** kathol. Religionslehrer.

## III. Schüler.

Vorbemerkungen: 1) Nur bei auswärtigen Schülern ist der Wohnort der Eltern angegeben. 2) Die Namen der im Laufe des Schuljahres abgegangenen Schüler sind mit einem \* versehen.

**Sexta.** Realabteilung: 1. Bontjes Eduard; 2. Diebel William (Bockum); 3. Evers Wilhelm, (Bockum); 4. Hautzinger Ferdinand; 5. Höger Walter (Bockum); 6. Ingenhag Theodor; 7. Kamp Josef (Traar); 8. Krahe Hermann; 9. Lücke Klemens (Traar); 10. Müller Wilhelm; 11. Pastors Gerhard; 12. Spicker Gustav (Krefeld); 13. Spicker Johannes (Krefeld); 14. Schusky Friedrich (Krefeld); 15. Stute Adolf; 16. Thomessen Math. Joh. (Bockum); 17. Werner Fritz\*; Gymnasialabteilung: 1. Bardenhewer Otto; 2. Hölper Otto; 3. Jacobowicz Viktor; 4. Kobbé Fritz; 5. Kreifelts Heinrich (Verberg); 6. Kriens Friedrich (Rumeln); 7. Lustnauer Ulrich; Müller Otto; 9. Paas Rudolf (Unterrath bei Düsseldorf.)

**Quinta.** Realabteilung: 1. von der Bey Wilhelm (Friemersheim); 2. Clever Martin (Bockum); 3. Enger Fritz (Krefeld); 4. vom Eyser Wilhelm (Friemersheim); 5. Feldmann Hans (Essen); 6. Hammans Ernst; 7. Hönnicke Paul (Bockum)\*; 8. Halfmann Johannes (Rumeln); 9. Huenges Fritz (Bockum); 10. Jahn Fritz\*; 11. Keutmann Adolf (Bockum); 12. Keutmann Heinrich (Bockum); 13. Kreifelts Heinrich (Verberg); 14. Ollefs Johann (Capellen); 15. Pleus Johann (Budberg)\*; 16. Peschmann Balthasar (Bergheim); 17. Schwengers Ernst; 18. Schwers Hugo; 19. Schwers Walter; 20. Teichert Rudolf; 21. Wöller Hans. -- Gymnasialabteilung: 1. Biercher Alex; 2. Fohrer Friedrich; 3. Fohrer Julius; 4. Holtzapfel Karl; 5. Kleutges Josef (Gellep); 6. Löliger Ernst (Bockum); 7. Mathieu Ernst; 8. Ressler Aloys (Bockum); 9. Thelen Karl; 10. Wanders Theodor.

**Quarta.** Realabteilung: 1. Band Alfred (Krefeld); 2. Büttner Georg; 3. Crous Bruno (Krefeld); 4. Crous Werner (Krefeld); 5. Engelking Paul; 6. Grashaus Paul; 7. Hegger Johann (Willich bei Osterath); 8. Heitmann Josef; 9. von Holtum (Traar); 10. Huenges Kurt (Krefeld); 11. Lindemann Konrad; 12. Lohmann Jakob (Friemersheim)\*; 13. Maesmans Josef; 14. Maesmans Eugen; 15. Reiners Emil (Krefeld); 16. Schumachers Wilhelm (Friemersheim); 17. Schwengers



Hugo; 18. Stevens Jakob (Schwafheim); — Gymnasialabteilung: 1. Brügger Max (Vennikel-Traar); 2. Hamacher Peter (Stratum); 3. Klähr Theodor (Krefeld); 4. Pott Reiner\*; 5. Schmitz Peter (Bockum); 6. Schmitz Wilhelm (Mündelheim); 7. Weber Fritz (Bergheim); 8. Weckes Josef (Bockum).

**Untertertia.** Realabteilung: 1. Cahn Paul (Krefeld); 2. Dyckmans Karl; 3. Dinger Wilhelm (Krefeld); 4. Enger Karl (Krefeld); 5. Hissen Karl; 6. Jürgens Karl; 7. Jürgens Otto; 8. Schmitz Jakob (Schwafheim); 9. Schneiders Johann; 10. Schlechter Josef; 11. Schlechter Peter; 12. Witten Wilhelm (Bockum)\*. — Gymnasialabteilung: 1. Docters Gottfried (Bockum); 2. von Holtum Edmund (Traar); 3. Kleutges Michael (Gellep); 4. Keutmann Hans (Bockum); 5. Müncker Gustav; 6. Vanek Gottfried (Bockum).

**Obertertia.** Realabteilung: 1. Brügger Johannes (Vennikel-Traar); 2. Bruns Peter (Bockum); 3. Cox Julius (Krefeld); 4. Fischer Paul; 5. Geiger Ferdinand (Oppum); 6. Gompertz Siegfried (Krefeld); 7. Hertz Max; 8. Hütten Karl; 9. Mathieu Jean; 10. Mathieu Karl; 11. Schmitz Bruno (Krefeld); 12. Schroers Kurt (Krefeld); 13. Volland Adolf; 14. Willmann Bruno (Krefeld); Gymnasialabteilung: 1. Blumenkamp Ludwig (Serm); 2. Scheuren Johann (Budberg); 3. Schmitz Heinrich (Mündelheim); 4. Zondervan Fritz (Krefeld)\*.

## IV. Allgemeine Lehrverfassung.

### a. Uebersicht über die einzelnen Lehrgegenstände.

	VI	V	IV	IIIb	IIa	Zu- sammen
a) evangelische Religionslehre	1 + 2	2	2	2	2	14
b) katholische Religionslehre	1 + 2	2	2	2	2	
Deutsch- u. Geschichtserzählungen	5	4	4	3	3	16
Französisch . . . . .	r. 6	r. 6	r. 6 g. 4	r. 6 g. 3	r. 6 (g. 3 komb. mit IIIb.)	37
Englisch . . . . .				r. 5	r. 4 1 Wiederholst.	10
Latein . . . . .	g. 7	g. 7	g. 8	g. 8 davon 2 St. komb.	g. 8	36
Griechisch . . . . .				g. 6	g. 6	12
Geschichte . . . . .			2	2	2	4
Erdkunde . . . . .	2	2	2	2	2	8
Rechnen und Mathematik . . . . .	5 davon 1 St. komb.	5	6	6	5	26
Naturbeschreibung . . . . .	2	2	2	2	2	8
Physik . . . . .				1	1	1
Schreiben . . . . .	2	2	r. 2			4
Zeichnen . . . . .		2	2	2	2	4
Gesang . . . . .	2	2 + 1 Chorges.				3
Turnen . . . . .	2	2	2	2	2	6
		+ 2 St. Spieldturnen für die Uerdinger Schüler				

**b. Uebersicht über die Verteilung der Lehrfächer unter die Lehrer.**

Lehrer	VI	V	IV	IIIb	IIIa	Zu- sammen
<b>Dr. Baum</b>		Franz. r. 6		Franz. r. 6	Franz. r. 6 (g 3) Engl. r. 4	22*)
<b>von Staa</b> Klassenlehrer von IIIb		Rechnen 4	Math. 6	Math. 6 Naturgesch. 2 Physik 1	Math. 6 2 1	24
<b>Kromminga</b> Klassenlehrer von IIIa	Religion 1 + 2 Turnen 2	Latein g. 7 2 2	Religion 2 Turnen 2	Deuts. 3 Religion 2 2	Latein 6 3 2 2	29**)
<b>Hüttemann</b>	Latein g. 7			Griech. g. 6 Erdkunde 2 Franz. g. 3	Griech. g. 6 2	24
<b>Schlitt</b> Klassenlehrer von IV	Rechnen 4 + 1	1	Latein g. 8 Deutsch 4 Geschichte 2	Latein g. 6 Geschichte 2	2	27
<b>Lohmann</b> Klassenlehrer von V	Franz. r. 6 Deutsch 5		Franz. r. 6 Franz. g. 4	Englisch r. 5	Engl. Wdh 1	27
<b>Bauch</b> Klassenlehrer von VI	Erdkunde 2 Naturgesch. 2 Schreiben 2 Singen 2	Erdkunde 2 Naturgesch. 2 Deutsch 4 Schreiben 2 Zeichnen 2 2 + 1 St. Chorsingen	Erdkunde 2 Naturgesch. 2 r 2 2		Zeichnen 2 2	27

\*) 4 Stunden besonders remuneriert.

\*\*\*) 5 Stunden besonders remuneriert.

## V. Veränderungen des Schulbesuchs im Laufe des Schuljahres.

	VI	V	IV	IIIb	IIIa	Zus.
1. Schülerzahl am 1. Februar 1902 . . . . .	32	23	22	21	15	113
2. Nicht versetzt wurden . . . . .	4	2	3	3		
3. Versetzt wurden . . . . .		28	21	19	18	
4. Abgang bis zum Beginn des Schuljahres . . . . .		5	3	5	1	
5. Zugang Ostern 1902 . . . . .	16	2	3	1	1	
6. Schülerzahl zu Anfang des Schuljahres . . . . .	20	27	24	18	18	107
7. Abgang bis zum 1. Oktober 1902 . . . . .		3	1			
8. Zugang bis zum 1. Oktober 1902 . . . . .	5	2	1			
9. Schülerzahl am 1. Oktober 1902 . . . . .	25	26	24	18	18	111
10. Abgang bis zum 1. Februar 1903 . . . . .	1		1	1	1	
11. Zugang bis zum 1. Februar 1903 . . . . .	1	2	1			
12. Schülerzahl am 1. Februar 1903 . . . . .	25	28	24	17	17	111
13. Durchschnittsalter am 1. Februar 1903 . . . . .	$12\frac{5}{12}$	$11\frac{11}{12}$	$13\frac{3}{12}$	$14\frac{5}{12}$	$15\frac{7}{12}$	

## VI. Religion, Heimat und Studium der Schüler.

Kath	Evang.	Israel	Einheimische	Auswärtige	Real-schüler	Gymnas.	Real-gymnas.	Zusammen
72	44	3	50	69	81	38	0	119

Die Anstalt wurde von 119 Schülern besucht.

## VII. Verfügungen der Königlichen Regierung zu Düsseldorf.

1. II C 1582 vom 17. April 1902 enthaltend Ministerialverfügung über die Einführung der neuen deutschen Rechtschreibung.
  2. II C 2045 vom 2. Mai 1902 enthaltend Ministerialverfügung über die Beurlaubung von Lehrern, die an der 3ten Jahresversammlung des Allgemeinen Deutschen Vereins für Schulgesundheitspflege teilnehmen wollen.
  3. II C 2168 vom 7. Mai 1902 über den dreijährigen Verwaltungsbericht.
  4. II C 3004 vom 1. Juli 1902 enthaltend die Ministerialverfügung über den Gebrauch der Schulbücher, von Franke, Boe, Schumann, Kahle, Schäfer, Zahn-Giebe, des Lutherischen und des Heidelberger Katechismus.
  5. II C 3817 vom 25. August 1902 enthaltend die Ministerialverfügung über die Anschaffung des Buches „Das kranke Schulkind“ von Baur.
  6. I J 4163 vom 8. September 1902 enthaltend Ministerialverfügung über Verhütung von Ansteckung bei Unterleibstypus.
  7. II C 4629 vom 29. Oktober 1902 enthaltend Ministerialverfügung über die Einführung der neuen Rechtschreibung.
  8. II C 5306 vom 3. Januar 1903 über die Leitung des evangelischen Religionsunterrichtes.
  9. II C 18 vom 3. Januar 1903 über die Einführung der neuen Rechtschreibung.
  10. II C 105 vom 13. Januar 1903 über die Schenkung des Buches: „Wislicenus, Deutschlands Seemacht“, an einen guten Schüler.
  11. II C 5303 vom 14. Januar 1903 über die Ferienordnung.
- Ausserdem Ministerialverfügung vom 2. Juli 1902 (II C 1731) über die Anschaffung der Veröffentlichungen des Vereins für Volkshygiene.

## VIII. Anschaffung von Lehrmitteln.

Zeitschriften: Zentralblatt für die Unterrichtsverwaltung. — Zeitschrift für den deutschen Unterricht. — Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen. — Monatschrift für höhere Schulen. — Zeitschrift für französischen und englischen Unterricht. — Pädagogisches Wochenblatt. — Preussische Jahrbücher.

Duden, Orthographisches Wörterbuch der deutschen Sprache. — Duden, die deutsche Rechtschreibung und Interpunktion. — Erbe, die neue deutsche Rechtschreibung. — Weyde, Wörterbuch für die neue deutsche Rechtschreibung. — Gemss, Wörterbuch für die neue deutsche Rechtschreibung. — Hanstein, das jüngste Deutschland. — Bechtel, Enseignement par les yeux, 2 Bände. — Bowen u. Schnell, The Dwelling. — Kron, The Little Londoner mit Vocabulary. — Kron, Englisch Daily Life. — Kron, Stoffe zu französischen Sprechübungen. — Herbert, L'Habitation. — Lange, Beobachtungen aus dem Gebiete der Anschauungsmethode aus dem französischen Unterricht. — Génin und Schamaneck, Description des tableaux. — Génin und Schamaneck, Paris. — Gebhardt, Handbuch der deutschen Geschichte. — Kerp, Am Rhein. — Hoffmeyer, Unser Preussen. — Wagner, Lehrbuch der Geographie. — Mushacke, Krefeld zur Zeit der preussischen Besitzergreifung. — Steckel, das Vaterland. — Ule, Lehrbuch der Erdkunde für höhere Schulen 2 Bände.



**Für den fremdsprachlichen Unterricht:** Die Hölzel'schen Bilder: Gebirge, Wohnzimmer, Bauernhof und Hafen

**Für den erdkundlichen und naturgeschichtlichen Unterricht:** Eine Sammlung von 60 imitierten Edelsteinen.

**An Bilderschmuck:** Karl Biese, Hühnengrab. — Walter Georgi, Pflügender Bauer. Gustav Kampmann, Mondaufgang.

### An Geschenken wurden der Schule zugewiesen:

Vom **Ministerium der geistlichen und Medizinalangelegenheiten** Freitag, Soll und Haben, 2 Exemplare. Vom **Bürgermeisteramte:** Haushaltsplan 1902. — Wochenschrift Prometheus (bis Oktober 1902) — Von Herrn Stadtverordneten **Neuss:** Eine Dorneidechse, von dem Quartaner **Grashaus:** 2 Kabelstücke.

Für die Geschenke spricht der Berichterstatter im Namen der Anstalt seinen herzlichen Dank aus.

## IX. Ueberblick über das Schuljahr.

Der Unterricht begann Mittwoch, den 16. April 1902 mit dem Schulgottesdienst.

Für die Erteilung des Zeichenunterrichts wurde der Anstalt ein Saal in der neuen gewerblichen Fortbildungsschule angewiesen.

Die katholischen und evangelischen Schüler hatten Dienstags und Donnerstags vor dem Beginn des Unterrichts Gottesdienst. Ausserdem wurden die katholischen Schüler des Sonntags in der Messe beaufsichtigt.

Des Mittwochs Nachmittags fanden auf dem der Schule zugewiesenen Platze an der Spinnerei Turnspiele statt. Bei schlechtem Wetter wurde in der Turnhalle geturnt. An die Stelle der Spiele traten namentlich im Frühjahr und Herbst häufig mehrstündige Turnmärsche.

Die Pfingstferien dauerten vom 17. bis 27. Mai. Am 20. und 21. Juni fiel der Unterricht aus wegen des Besuches des Kaisers und der Kaiserin in den Nachbarstädten Mörs, Krefeld und Ruhrort. Reicher Flaggenschmuck zierte das Anstaltsgebäude am 21. Juni, wo Ihre Majestäten die Station passierten, um Zeugnis von dem patriotischen Geiste abzulegen, der darin gepflegt wird.

Im Laufe des Monats Juli wurden die Klassenausflüge gemacht; die Schüler der unteren Klassen gingen unter Aufsicht der Herren Bauch und Lohmann in den Duisburger Wald, die Tertianer unter der Aufsicht der Herren Kromminga und von Staa nach den Süchtelner Höhen und nach Viersen, dessen gerade vollendeter Bismarcksturm besichtigt wurde.

Ausserdem fanden im Frühjahr, Sommer und Herbst eine Reihe botanischer Exkursionen statt.

Wegen zu grosser Hitze fiel der Nachmittagsunterricht am 3., 27. und 30. Juni, am 1., 8. und 15. Juli aus; auch an den Kirmes- und Fastnachtstagen war des Nachmittags frei.

Die Sommerferien dauerten vom 6. August bis zum 11. September.

Am Allerseelestage (2. November) besuchten die katholischen Schüler die Trauermesse. Der Unterricht begann daher erst um 10 Uhr.

Montag, den 26. Januar, Abends 6 Uhr fand in der festlich geschmückten Aula die erste öffentliche Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät statt.

Die Festordnung war folgende:

Choral: Hosianna in der Höh'.

Festspiel: Kolberg, nach dem Heyse'schen Schauspiel frei bearbeitet von Dr. Aug. Baum. (Das Stück versetzt uns in die traurigste Zeit der Geschichte unseres Volkes, Sommer 1807. Das Heer ist bei Jena vernichtet, die meisten Festungen haben dem Feinde die Tore geöffnet. — Die beiden Akte des Festspiels liegen zeitlich 6 Wochen auseinander.)

Ort: Wirtsstube in Kolberg, zugleich Hauptquartier der Belagerten.

Personen: Major Neithart von Gneisenau (Johann Scheuren IIIa g.)  
Hauptmann von Waldenfels (Gustav Möncker IIIb g.)  
Joachim Nettelbeck, Bürgervorsteher (Heinrich Schmitz IIIa g.)  
Ratsherr Würges (Ferdinand Geiger IIIa r.)  
Wirt Blank (Bruno Schmitz IIIa r.)  
Lehrer Zipfel (Jean Mathieu IIIa r.)  
Wilhelm, Nettelbecks Patenkind (Alex Enger IIIb r.)

Lieder, die zu dem Festspiel gehören:

Kolbergs Gruss an Gneisenau von P. M. Schupp, Mel. von Nägeli.  
Gebet während der Schlacht von Th. Körner, Mel. von Himmel.  
Nun danket alle Gott, Kirchenlied.

Lied: Dem Kaiser Wilhelm II. von E. Fürste, Mel. von Joeress.

Festrede des Herrn Hüttemann.

Nationalhymne.

Am 27. Januar wohnten die katholischen Schüler dem Festgottesdienste bei.

An den Geburts- und Sterbetagen der beiden ersten Kaiser wurden, soweit sie auf einen Wochentag fielen, Gedächtnissfeiern abgehalten.

Am 6. Februar 1903 beschäftigte sich die Stadtverordnetenversammlung erneut mit dem Ausbau der Schule und fasste auf Vorschlag des Kuratoriums den Beschluss, die Anstalt als sechsstufige Reformschule auszubauen. Der Beschluss ist den Behörden zur Genehmigung eingesandt. Findet derselbe die behördliche Zustimmung, so werden in Zukunft die 3 unteren Klassen gemeinschaftlich nach dem Lehrplan der Realschule unterrichtet. In der Untertertia tritt eine Gabelung ein; die eine Abteilung behält den Lehrplan der Realschule bei, die andere nimmt den lateinischen Unterricht auf. In dieser letztern Abteilung tritt in der Untersekunda eine neue Teilung ein, indem der reingymnasiale Teil als dritte Fremdsprache Griechisch, der realgymnasiale Englisch hinzunimmt. Es möge noch bemerkt werden, dass die Reformschulen, deren Zahl von Jahr zu Jahr stetig zunimmt, genau dieselben Berechtigungen haben, wie die Gymnasien, Realgymnasien und Oberrealschulen.

Der Gesundheitszustand der Schüler und Lehrer war gut. Von den letzteren fehlten wegen Krankheit: Herr Hüttemann 3 Tage, Herr Kromminga 2 Tage, Herr von Staa 4 Tage. Ausserdem war Herr Lohmann wegen des Todes seines Vaters 5 Tage beurlaubt.

Das Schuljahr schliesst am 8. April; das neue beginnt Mittwoch den 29. April mit dem Schulgottesdienst.

Die Ferienordnung für das nächste Schuljahr ist folgende:

	Schluss des Unterrichts	Anfang des Unterrichts
1. Pfingstferien	Samstag, den 30. Mai	Dienstag, den 9. Juni
2. Sommerferien	Mittwoch, den 5. August	Donnerstag, den 10. September
3. Weihnachtsferien	Mittwoch, den 23. Dezember	Freitag, den 8. Januar 1904
4. Osterferien	Mittwoch, den 30. März	Donnerstag, den 21. April.

Die Lehraufgaben sind in allen Fächern und Klassen erledigt worden.

Der Lehrplan sowie alle sonstigen Mitteilungen, die für die Eltern, welche ihre Söhne der Anstalt anvertrauen wollen, wissenswert sind, liegen in dem gedruckten Bericht über das vorige Schuljahr vor. Er wird auf Wunsch gern ausgehändigt.

An- und Abmeldungen nimmt der Unterzeichnete im Schulhause, (Friedrichstrasse 24) Zimmer Nr. 2 entgegen. In seiner Abwesenheit sind Jahresberichte beim Schuldiener (Wohnung auf dem Schulhofe) zu erhalten.

Uerdingen, den 9. März 1903.

Der Rektor:  
Dr. August Baum.

Die Ferienordnung

nde:

- 1. Pfingstferien
- 2. Sommerferien
- 3. Weihnachtsferien
- 4. Osterferien

Die Lehraufgabe  
 Der Lehrplan so  
 Anstalt anvertrauen wol  
 Schuljahr vor. Er wird  
 An- und Abmel  
 Zimmer Nr. 2 entgegen.  
 auf dem Schulhofe) zu e  
 Uerdingen, c



Anfang des Unterrichts

- Dienstag, den 9. Juni
- Donnerstag, den 10. September
- Freitag, den 8. Januar 1904
- Donnerstag, den 21. April.

erledigt worden.  
 für die Eltern, welche ihre Söhne der  
 n gedruckten Bericht über das vorige  
 im Schulhause, (Friedrichstrasse 24)  
 esberichte beim Schuldiner (Wohnung

Der Rektor:  
 Dr. August Baum.

